

0503-1 Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Ganztagsbereich im Schuljahr 2025/2026

Zum Schuljahr 2025/2026 arbeiten 17 Ganztagsgrundschulen nach dem aktuellen Rahmenkonzept „Kooperative Ganztagsbildung in Oldenburger Grundschulen“, welches vom Rat am 22.01.2018 beschlossen wurde. Zum Schuljahr 2012/2013 wurden mit den Grundschulen Donnerschwee und Nadorst die beiden ersten von 28 Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach Rahmenkonzept umgewandelt. Alle Ganztagsgrundschulen haben die offene Ganztagsform, bis auf die Grundschule Kreyenbrück, die an drei von fünf Tagen gebunden ist. Die Grundschule Ohmstede wurde bereits 1991 Ganztagsgrundschule (erst teilgebunden dann offen) und arbeitet seit dem Schuljahr 2024/2025 ebenfalls nach dem Rahmenkonzept der Stadt Oldenburg. Zum Schuljahr 2026/2027 wird die Grundschule Hogenkamp als nächste Schule kooperative Ganztagsgrundschule.

Das Rahmenkonzept legt die Grundzüge zur Einrichtung von Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien der Stadt Oldenburg fest. Ziel ist es vor allem, die Bildungs- und Teilhabechancen aller Kinder zu verbessern und den Eltern gleichzeitig eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Derzeit besuchen circa 70 Prozent aller Grundschüler und Grundschülerinnen eine Ganztagsgrundschule und können dort ein entsprechendes Angebot wahrnehmen.

An den Ganztagsgrundschulen nach **Rahmenkonzept** gibt es durch die Schule organisiert von Montag bis Donnerstag beziehungsweise Freitag ein elternbeitragsfreies schulisches Ganztagsangebot je nach Schulstandort. Die Katholische Grundschule Harlingerstraße und die Grundschule Etzhorn haben ein verkürztes Ganztagsangebot von Montag bis Donnerstag. Zusätzlich gibt es ergänzend zum schulischen Ganztagsangebot kostenpflichtige ergänzende Jugendhilfeangebote (Spätangebot und Ferienangebot), die der primäre Kooperationspartner der jeweiligen Schule organisiert. Die ergänzenden Angebote richten sich nach den Bedarfen der Familien am Schulstandort. Die Anmeldung für alle Angebote erfolgt in der Regel im Januar und seit 2025 über ein digitales Anmeldeportal.

	Schülerinnen und Schüler ¹	davon im Ganztag ¹	Prozent
S 1	S 2	S 3	S 4
Babenend	189	152	80,4%
Bloherfelde	366	289	79,0%
Bümmerstede	255	198	77,6%
Bürgeresch	199	173	86,9%
Dietrichsfeld	299	258	86,3%
Donnerschwee	215	160	74,4%
Drielake	262	219	83,6%
Etzhorn	161	132	82,0%
Harlingerstraße (katholische Grundschule)	168	143	85,1%
Heiligengeisttor	156	129	82,7%
Kreyenbrück	261	261	100,0%
Krusenbusch	271	204	75,3%
Nadorst	246	222	90,2%
Ofenerdiek	445	339	76,2%
Ohmstede	207	175	84,5%
Röwekamp	164	155	94,5%
Staakenweg	360	300	83,3%
alle Ganztagsgrundschulen	4.224	3.509	83,1%

Quelle: Amt für Schule und Bildung, Schulstatistik

¹ einschließlich Schulkindergärten